

Sperrung auf B 243 in Groß Düngen: Neue Problemzone

Die Sanierung geht weiter, seit gestern ist ein weiteres Teilstück voll gesperrt. Der Ausweichverkehr verstopft die Bahnhofsallee – Ruf nach Anliegerstraße wird laut.

GROß DÜNGEN. Seit Montag, 22. September, ist die Bundesstraße 243 wie geplant zwischen der Wiesenstraße und der Heinder Straße gesperrt – wegen des letzten Abschnittes der Sanierung der B 243 zwischen Hildesheim und Wesseln. Wenn die Arbeiten nach Plan laufen, soll die Bundesstraße ab Montag, 13. Oktober, wieder befahrbar sein. Wo es bis dahin wohl täglich Probleme geben dürfte, war am ersten Tag der Sperrung bereits erkennbar: in der Bahnhofsallee, die parallel zur gesperrten Bundesstraße verläuft. Der Verkehr staute sich am Montagmorgen dort und in der Heinder Straße – das ist die Landesstraße 492 – zwischen der oft geschlossenen Bahnschranke und der Ampel vor der gesperrten Bundesstraße.

„Meine Tochter brauchte morgens eine Viertelstunde, um mit dem Auto vom Grundstück zu kommen“, berichtet Ortsbürgermeisterin Aloysia Bonnke, deren Familie selbst in der Bahnhofsallee wohnt. Die gehört zwar nicht zur offiziellen Umleitungsstrecke, die über Wendhausen und die Bundesstraße führt – doch wie bei vorangegangenen Bauabschnitten suchten sich viele ortskundige Pendlerinnen und Pendler ihre Abkürzungen. Bonnke meinte nach dem ersten Tag der neuen Sperrung: „Der Weg über die offizielle Umleitungsstrecke wäre sicherlich schneller gewesen.“

Doch ein Pendler berichtet, dass die Autoschlange dort morgens um 7.30 Uhr von kurz hin-

ter Wesseln bis hinein nach Heinde reichte. Wie die Ortsbürgermeisterin fragt er sich: Ist die Ampel an der Bundesstraße während der Bauarbeiten überhaupt nötig – oder kann sie nicht zumindest anders geschaltet werden, da ja von Hildesheim her vorerst kein Verkehr kommt?

Bonnke hatte vorher gefordert, die Bahnhofsallee für die Dauer der Bauarbeiten bis zum 13. Oktober als Anliegerstraße auszuweisen. „Nicht, weil ich selbst hier wohne“, betont sie, „sondern, weil es für alle Beteiligten besser wäre.“ Zum Beispiel auch für die Müllfahrzeuge des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH), die von der ZAH-Zentrale nun in die südliche Hälfte des Kreisgebietes über die Bahnhofsallee ausschärfen – anders als sonst, wenn die Bundesstraße offen ist. Die Fahrt durch die Bahnhofsallee ist vor allem wegen der versetzt parkenden Autos problematisch – so stockte der Verkehr dort den ganzen Tag über auch außerhalb der Stoßzeiten.

Mit ihrem Vorschlag, vorübergehend eine Anliegerstraße einzurichten, konnte sich Bonnke nicht durchsetzen – vor allem, weil der Edeka-Markt am westlichen Ortsrand dann aus Teilen des Dorfes schlechter erreichbar wäre. Nach den Stau-Erfahrungen des ersten Sperrungstages will die Ortsbürgermeisterin allerdings erneut für die Idee einer Anliegerstraße werben. Dann hätte die Polizei eine Grundlage, unerwünschten

Umleitungsverkehr zu unterbinden.

Auf der Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung stand die Bundesstraße 243 in der Ortsdurchfahrt indessen nicht wegen der aktuellen Bauarbeiten und der damit verbundenen Sperrung stehen. „Die geht vorüber“, sagt die Ortsbürgermeisterin. Es geht erneut um die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 im Bereich der Grundschule und des Kindergartens, die nach einer langen Vorgeschichte inzwischen mit dem entsprechenden Schild angeordnet ist – allerdings an einer sehr

ungünstigen Stelle, wie die Ortsbürgermeisterin findet. Das Schild steht nämlich in Fahrtrichtung Wesseln / Bad Salzdetfurth direkt hinter der Kurve und wird nach Bonnkes Überzeugung leicht übersehen. „Eigentlich müsste es weit vor der Ampel an der Abzweigung nach Heinde stehen“, meint sie.

Die Kreisverwaltung habe ein Umsetzen des Schildes bislang abgelehnt, sei aber zu einem Kompromiss bereit: Ein weiteres Schild soll am jetzigen Standort an der linken Seite der Fahrbahn aufgestellt werden, um besser sichtbar zu sein. tw



Viele Autos biegen vor dem gesperrten Abschnitt in die Wiesenstraße ab und fahren über die Bahnhofsallee.

FOTO: FOTO: THOMAS WEDIG